

Zeitschrift: Neues Berner Taschenbuch
Band: 33 (1927)

Vorwort

Autor: Türlér, Heinrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Wir bieten den Freunden des „Neuen Berner Taschenbuchs“ hiermit den 33. Jahrgang, der Aufsätze aus der Berner Geschichte vom 14. bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts enthält. In gedrängter Kürze gibt er auch die Uebersicht über die neuesten Ereignisse und über die neueste historische Literatur, soweit sie Stadt und Kanton Bern betreffen.

Mangel an Platz hat uns verhindert, die Fortsetzung der „Erinnerungen“ Karl L. Stettlers aufzunehmen; wir hoffen, die ansprechenden Milieuschilderungen des Altberners im nächsten Jahre wieder aufnehmen zu können.

Auf 40 Bände hat es das alte „Berner Taschenbuch“ vom Jahre 1852 bis 1893/94 gebracht; fünf Redaktoren sind sich im Laufe der Jahre in der Herausgabe gefolgt. Die 40 Bände haben dank der Gediegenheit und Mannigfaltigkeit des Inhalts ihren Wert bewahrt.

Ein einziger Herausgeber hat seit 1896 das Taschenbuch betreut. Wenn der Verleger das Bedürfnis fühlt, im Anhange dieses Bandes auf den reichen Inhalt dieser neuen Serie hinzuweisen, so geschieht es, um dadurch dem „Neuen Berner Taschenbuche“ neue Freunde zu werben.

Der Herausgeber